

# LENA



LANDESENERGIEAGENTUR  
SACHSEN-ANHALT



## STECKBRIEF

**Firmenname:**  
Gaststätte & Pension  
„Am Löderburger See“

**Firmensitz:**  
Hecklingen

**Mitarbeiter:**  
15

**Gesamtenergieverbrauch:**  
159,4 MWh (2018)

## WIR SIND ENERGIEGEWINNER

ENERGIEVERBRAUCH GESENKT UM

# 101,1 MWh

CO<sub>2</sub>-AUSSTOß PRO JAHR GESENKT UM

# 24,3 TONNEN



Photovoltaik



Wärmepumpe



Speicherlösungen



Prozessoptimierung



Heizung, Kühlung, Lüftung



Energetische Gebäudesanierung



Deutschland macht's effizient, die Kampagne fürs Energiesparen  
[www.deutschland-machts-effizient.de](http://www.deutschland-machts-effizient.de)

## LEISTUNGSPORTFOLIO

Die Gaststätte und Pension „Am Löderburger See“ bietet ihren Besuchern mit einem Erlebnisfreibad zahlreiche Möglichkeiten, ihre Freizeit oder den Urlaub zu gestalten (zum Beispiel Badesee, Veranstaltungen, Übernachtung, Gastronomie, Camping). An dem etwa 400 Meter langen Sandstrand hält das Freibad für die Erholungssuchenden eine ausgedehnte parkähnliche Anlage mit schattiger und sonniger Liegewiese bereit. Die Wasserqualität des Löderburger Sees wird mit der Klasse 1 – „Sehr gut geeignet als Badegewässer“ – eingestuft.

## AUSGANGSSITUATION

Die Gaststätte wurde mit einem Gaskessel aus dem Jahr 1997 beheizt, der altersbedingt hohe Verluste aufwies. Auch die Küchengeräte aus den 1990er-Jahren entsprachen nicht mehr dem Stand der Technik. Dazu zählte beispielsweise ein Kombidämpfer, der hohe Benutzungsstunden aufwies. Des Weiteren war die Deckendämmung unzureichend und verursachte hohe Wärmeverluste, was zu einem zusätzlichen Gasverbrauch führte. Weil die energetische Ausstattung veraltet war und die Gebäudehülle (Dach) saniert werden sollte, wurde die Versorgung über erneuerbare Energien angestrebt.

## UMGESETZTE MASSNAHMEN

Die Dachdämmung wurde erneuert und eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromerzeugung installiert. Bei der „Indachlösung“ ist die Photovoltaikanlage gleichzeitig der Dachabschluss. Um den Eigennutzungsgrad der Anlage zu erhöhen, wurden zusätzlich Stromspeicher installiert und eine Wärmepumpe zur Klimatisierung (zum Heizen) der Gaststätte. Dadurch erfolgt die Wärmebereitstellung nicht mehr über Erdgas, sondern über Strom, der über die 90 kW-Photovoltaikanlage erzeugt wird. Zusätzlich wurden einige Küchengeräte erneuert. Durch die Optimierung werden jährlich 24,28 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Dies entspricht einer Reduzierung des Energieverbrauches von 101.091 kWh bzw. von mehr als 40 Prozent.



Zur Klimatisierung und Heizung wurde diese energieeffiziente Luft-Wärmepumpe installiert.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.sachsen-anhalt-energie.de](http://www.sachsen-anhalt-energie.de)

Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH

Olivenstedter Straße 66, 39108 Magdeburg

[www.lena.sachsen-anhalt.de](http://www.lena.sachsen-anhalt.de)

Gefördert durch



**„DIE GESAMTEINSPARUNG  
ALLER UMGESETZTEN  
MASSNAHMEN IST ENORM.  
WIR SIND SEHR ZUFRIEDEN.“**

**MICHAEL SCHNOCK**

Geschäftsführer

**ENERGIEEFFIZIENZPARTNER VOR ORT**

BWI Bio-Wärme-Innovation GmbH

Keplerstraße 3  
39104 Magdeburg

Umland Service GmbH

Marbestraße 1  
39446 Staßfurt

Elektro-Technik Walther

Carnotstraße 25  
39120 Magdeburg